

Kreistag des Landkreises Altenburger Land

Niederschrift

KT/03/2009

der 3. Sitzung des Kreistages des Landkreises Altenburger Land - **öffentlicher Teil** -
am Mittwoch, dem 23.09.2009, 17:07 Uhr, im Landratsamt Altenburger Land,
Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

Anwesenheit:

Landrat

Rydzewski, Sieghardt

Fraktion CDU

Etzold, Stephan

Golder, Barbara

Götze, Wolfgang

Gumprecht, Christian

Horny, Hans-Joachim Dr.

Lorenz, Kathrin

bis 19:24 Uhr

Melzer, Uwe

Nündel, Thomas

bis 18:45 Uhr

Reinboth, Gerd

Schröter, Fritz

Tanzmann, Frank

Ulich, Antje

Ungvari, Johannes

Fraktion SPD

Backmann, Kathrin

bis 18:56 Uhr

Diedrich, Peter Dr.

Franke, Sabine

Prehl, Ingo

Repkewitz, Christian

bis 19:25 Uhr

Schemmel, Volker

Scholz, Wolfgang

Schubert, Hartmut Dr.

Schwerd, Dirk

Wolf, Michael

bis 19:25 Uhr

Zehmisch, Martina

Fraktion Die Linke. Altenburger Land

Bergner, Peter

Börngen, Klaus

Burkhardt, Bernd

Klaubert, Jana

Klaubert, Kati

Plötner, Ralf

Sojka, Michaelae bis 19:25 Uhr
Tempel, Frank

Fraktion FDP

Heitsch, Hans-Jürgen bis 19:25 Uhr
Hermann, Rolf
Kunze, Harald Dr.
Schalla, Karsten

Fraktion Die Regionalen

Liefländer, Klaus-Peter
Reimann, Thomas
Schleicher, Wolfgang

Beigeordnete

Gräfe, Christine

Fachbereichsleiter

Boße, Ludger
Wenzlau, Bernd

sowie Fachdienstleiter und weitere Mitarbeiter des Landratsamtes, Vertreter der Presse und weitere Zuhörer.

Entschuldigt fehlen:

Fraktion CDU

Ronneburger, Jürgen krank
Waldenburger, Karsten Dr. berufliche Gründe

Fraktion SPD

Stange, Steffen krank

Fraktion Die Linke.Aaltenburger Land

Fache, Sabine private Gründe
Hübschmann, Klaus dienstliche Gründe

Fraktion FDP

Scheidel, Daniel Urlaub

Fraktion Die Regionalen

Bugar, Hans-Peter Urlaub

Vorsitz: Fritz Schröter

Schriftführung: Mareile Köhler

Beginn der Sitzung: 17:07 Uhr

Ende der Sitzung: 19:32 Uhr

Von 17:30 Uhr bis 17:40 Uhr und 17:55 Uhr bis 18:05 Uhr ist die Sitzung für Auszeiten und von 18:50 Uhr bis 19:30 Uhr für die Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils unterbrochen.

Tagesordnung:

	Drucksachen Nr.	
1	Bürgeranfragen	
2	Verschiedenes	
2.1	Informationen des Landrates	
2.2	Anfragen aus dem Kreistag	
3	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Klinikum Altenburger Land GmbH	KT-DS/038/2009
4	Besetzung des Aufsichtsrates der Klinikum Altenburger Land GmbH	KT-DS/023/2009/1
5	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Seniorenzentrum Meuselwitz gemeinnützige GmbH	KT-DS/025/2009
6	Besetzung des Aufsichtsrates der Seniorenzentrum Meuselwitz GmbH	KT-DS/033/2009
7	Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter für die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen	KT-DS/012/2009
8	Vergabe von Bauleistungen >750.000 Euro, Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH, Sanierung und Ersatzneubau Altenpflegeheim Löbichau - Los 4, Rohbau	KT-DS/039/2009nö

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende, Herr Schröter, eröffnet die 3. Sitzung des Kreistages und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es nicht. Die oben stehende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 1 Bürgeranfragen

Es gibt keine Bürgeranfragen.

TOP 2 Verschiedenes

TOP 2.1 Informationen des Landrates

Der Landrat verweist auf die in den Mappen liegende touristische Zeitschrift „Sehnsucht Deutschland“ mit einem sehr wohlwollenden Artikel über Altenburg.

Weiter erinnert er daran, dass die zentrale Eröffnungsveranstaltung für die interkulturelle Woche in Thüringen am 26.09.09 hier im Landschaftssaal stattfindet. Die Kreistagsmitglieder haben dazu eine Einladung erhalten. Da die Rückmeldung bisher schleppend

war, wurde heute noch einmal eine in die Mappen gelegt. Der Landrat appelliert an die KTM, doch noch kurzfristig die Teilnahme zu ermöglichen.

Der Landrat informiert, dass die intensive Arbeit, insbesondere auch der Geschäftsführer der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH, zur Ansiedlung der Flugausbildung der Pilot Training Network nicht zum Erfolg geführt hat, wie einer Presseveröffentlichung zu entnehmen war. Aus einer großen Anzahl von Bewerbern hatte es der Flugplatz unter die letzten 2 geschafft. Er wurde am Ende nicht ausgewählt, weil es nicht gelungen ist, die Immobilie so vorzubereiten, wie das erwartet wurde. Der Landrat bietet Interessierten eine Dokumentation über alle Aktivitäten und Schritte an.

TOP 2.2 Anfragen aus dem Kreistag

Es gibt keine Anfragen.

KT-DS/038/2009

TOP 3 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Klinikum Altenburger Land GmbH

Der Vorsitzende ruft den TOP auf und verweist auf die dazu vorliegende KT-DS/038/2009.

Der Landrat erläutert kurz, dass es zu diesem Thema Diskussionen in verschiedenen Gremien und auch Gespräche mit KTM gab. Die Beschlussvorlage basiert auf den Gesprächsergebnissen und einem geänderten Sachverhalt beim Klinikum. Die Gesellschaft ist größer geworden und ein Konzern. Der Konzern hat insgesamt einen Jahresumsatz von rund 68 Mio. € und 940 Mitarbeiter, hier Tendenz steigend. Gemäß Thüringer Kommunalordnung hat der Landkreis einen angemessenen Einfluss in den Aufsichtsräten seiner Unternehmen zu sichern. Ausgehend von der Entwicklung des Konzerns hält der Landrat eine Erweiterung des Aufsichtsrates für denkbar. Im Übrigen würde man damit, wenn das gewollt ist, alle Fraktionen am Aufsichtsrat beteiligen können. Der Landrat bittet um Zustimmung.

Herr Schwerd, Vorsitzender der SPD-Fraktion, legt dar, dass seine Fraktion schon in den genannten Diskussionen eine Erhöhung der Aufsichtsratssitze für nicht notwendig erachtet hat, weil die Arbeit des Aufsichtsrates in der bisherigen Besetzung und mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Dr. Blüher als hervorragend eingeschätzt wurde. Da aufgrund der geänderten Kreistagsbesetzung und des Wunsches, jede Fraktion sollte einen Aufsichtsratsposten besetzen, ein Konsens gefunden werden musste, kann sich die SPD-Fraktion mit dem Vorschlag der Kreisverwaltung anfreunden und diesen unterstützen. Der Fraktion geht es um die Personen, die heute tatsächlich gewählt werden. Die Begründung, dass die konzernartige Gesellschaftssituation die Erhöhung rechtfertigt, wird von der Fraktion nicht so gesehen.

Herr Melzer informiert, dass die CDU-Fraktion zunächst Probleme mit der Erweiterung des Aufsichtsrates hatte, jedoch den Argumenten laut Vorlage folgen kann und zustimmen wird.

Herr Schalla, Vorsitzender der FDP-Fraktion, legt dar, dass die Fraktion eine Vergrößerung des Aufsichtsrates für nicht notwendig hält. Die Fraktion wird das Vorhaben aber nicht durch eine Nein-Stimme blockieren sondern sich der Stimme enthalten.

In Anbetracht des erweiterten Umfangs der Gesellschaft und der größeren Anzahl von KT-Fraktionen wird die Fraktion Die Linke der Vorlage mehrheitlich zustimmen, teilt der Fraktionsvorsitzende, Herr Tempel, mit.

Die Fraktion Die Regionalen wird ebenfalls zustimmen, informiert Herr Liefländer. Grundsätzlich sei man zwar der Auffassung, dass in kleineren Gremien schneller und besser Entscheidungen zustande kommen. Aber wie von Herrn Tempel genannt, sind jetzt im KT mehr Parteien und Gruppierungen vertreten und jede Seite sollte ein gewisses Mitspracherecht haben.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Auf Nachfrage teilt der Landrat mit, dass der Kreisausschuss keine Beschlussempfehlung ausgesprochen hat, weil man das Thema noch einmal in den Fraktionen beraten wollte.

Der Vorsitzende bittet bei Zustimmung zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der Klinikum Altenburger Land GmbH laut in o. g. Drucksache um das Handzeichen.

Der Kreistag fasst den folgenden Beschluss.

Beschluss Nr. 33:

1. Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land beschließt, den § 9 - Mitglieder des Aufsichtsrates und Amtszeit - im Gesellschaftsvertrag der Klinikum Altenburger Land GmbH in den Absätzen 1 und 2 wie folgt zu ändern:
(1)
Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat. Dieser besteht aus **zwölf** Mitgliedern.
(2)
Der Landrat des Landkreises Altenburger Land ist geborenes Mitglied. **Sieben** Mitglieder werden vom Gesellschafter bestellt. Davon müssen **sechs** dem Kreistag angehören. **Vier** Mitglieder werden durch die Arbeitnehmer nach dem Betriebsverfassungsgesetz gewählt.
2. Der Kreistag ermächtigt den Landrat, in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH der Änderung im § 9 des Gesellschaftsvertrages der Klinikum Altenburger Land GmbH gemäß Punkt 1. zuzustimmen und die zur notariellen Beurkundung erforderlichen rechtsgeschäftlichen Erklärungen abzugeben

Abstimmungsergebnis:

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 40 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde mit 36 Ja-Stimmen bei 4 Stimmenthaltungen gefasst.

KT-DS/023/2009/1

TOP 4 Besetzung des Aufsichtsrates der Klinikum Altenburger Land GmbH

Der Vorsitzende ruft den TOP auf, verweist darauf, dass die KTM eine neue KT-DS mit der Nr. 023/2009/1 erhalten haben und verliest die Besetzungsvorschläge (siehe Beschluss).

Änderungen bzw. weitere Vorschläge gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Zustimmung zu den unterbreiteten Besetzungsvorschlägen.

Der Kreistag fasst daraufhin den nachfolgenden Beschluss.

Beschluss Nr. 34:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land bestellt gemäß § 9 Abs. (2) des Gesellschaftsvertrages der Klinikum Altenburger Land GmbH

1. Dr. Bernhard Blüher
2. Kati Klaubert
3. Dr. Harald Kunze
4. Klaus-Peter Liefländer
5. Jürgen Ronneburger
6. Christian Gumprecht
7. Michael Wolf

als Mitglieder in den Aufsichtsrat der Klinikum Altenburger Land GmbH.

Abstimmungsergebnis:

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 40 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

KT-DS/025/2009

TOP 5 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Seniorenzentrum Meuselwitz gemeinnützige GmbH

Der Vorsitzende ruft den TOP auf und verweist auf die KT-DS/025/2009.

Der Landrat verweist darauf, dass das Thema über längere Zeit in den Gremien des KT besprochen wurde. Ausgehend von der Empfehlung des Beirates des Seniorenzentrums, einen Aufsichtsrat zu installieren, der vom Grundsatz her andere Aufgaben als ein Beirat hat und dem Entscheidungskompetenzen zugewiesen werden können, sind sich die Gesellschafter schnell einig geworden, dies nach der Kommunalwahl zu tun. Die Stadtrat von Meuselwitz wird am 30.09. die Entscheidung auf dem Tisch haben. Die Vorlage ist zwischen beiden Verwaltungen und mit der Notarin abgestimmt.

Herr Liefländer sieht Änderungsbedarf beim Gesellschaftsvertrag. Er stellt die folgenden 3 Änderungsanträge, erläutert die Gründe dafür und bittet die KTM, der Übersicht halber die Synopse zur Hand zu nehmen, weil es dort am besten zu erkennen ist:

In Anlage 1 werden unter B III.

1. in Ziffer 3.3.

im § 3 Abs. (2) folgender Satz angefügt:

„Die Gesellschafter erhalten keine Gewinnanteile und in dieser Eigenschaft auch keine sonstigen Zuwendungen aus den Mitteln der Gesellschaft.“

Diese Klausel war bisher im Gesellschaftsvertrag enthalten und er fragt sich, warum jetzt nicht mehr. Es ist eine gemeinnützige GmbH und angesichts der wirtschaftli-

chen Lage dieser Gesellschaft dürfte in absehbarer Zeit nicht die Absicht bestehen, Entnahmen zu tätigen. Dies sollte aber im Vertrag festgeschrieben werden.

2. *in Ziffer 3.8.*

im § 7 in Absatz (1) die Worte „Aufsichtsratsvorsitzenden oder seinen Stellvertreter“ durch das Wort „Geschäftsführer“ zu ersetzen.

Herr Liefländer verweist auf § 46 GmbH-Gesetz, der vorsieht, dass die Einladung grundsätzlich durch den Geschäftsführer zu geschehen hat und ergänzend auf § 111 Aktiengesetz, der besagt, wenn das Wohl der Gesellschaft es erfordert auch der Aufsichtsrat (neben dem Geschäftsführer) das Recht zur Einberufung hat.

3. *in Ziffer 3.7.*

im § 6 ist Absatz (1) wie folgt neu einzufügen:

„Die Gesellschafterversammlung ist nur beschlussfähig, wenn sämtliche Gesellschafter anwesend oder vertreten sind.“

Die nachfolgenden Absätze werden neu nummeriert.

Diese Regelung war im bisherigen Vertrag enthalten. Ein Wegfall würde bei korrekter Ladung beider Gesellschafter bedeuten, dass die Gesellschafterversammlung auch dann beschlussfähig wäre, wenn einer der beiden Gesellschafter anwesend ist. Dies kann nicht gewollt sein.

Der Vorsitzende sieht Gesprächsbedarf in den Fraktionen zu den beantragten Änderungen und unterbricht die Sitzung von 17:30 - 17:40 Uhr.

Der Vorsitzende trägt danach noch einmal die beantragten Änderungen vor.

Der Landrat erklärt, dass der Sachverhalt noch kurz vor der Sitzung geprüft wurde. Die Vornahme der Änderungen ist unschädlich, sie tragen zur Rechtssicherheit bei. Es ist zu hoffen, dass die Stadt Meuselwitz diese Änderungen ebenfalls akzeptiert. Der Kreisausschuss hatte die ursprüngliche Fassung einstimmig befürwortet.

Herr Schemmel moniert, dass die Änderungsvorschläge erst hier mündlich vorgetragen wurden. Es kann nicht sein, dass solche Änderungen an Verträgen usw., denen auch noch wie hier andere zustimmen müssen und die nicht so schnell zu überblicken sind, erst zur Sitzung eingebracht werden. Warum ist es nicht möglich, dies den Fraktionen schon ein paar Tage vorher zur Verfügung zu stellen. Er wird sich deswegen der Stimme enthalten.

Herr Liefländer bemerkt dazu, dass seine Fraktion Die Regionalen ja nicht im Kreisausschuss vertreten ist. Insofern bleibt keine andere Möglichkeit, als das hier anzugehen. Ihm wäre lieber gewesen, wenn man schon vor 4 oder 6 Wochen in Ausschüssen diskutiert hätte. Diese Gelegenheit gab es aber nicht.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende stellt die von Herrn Liefländer beantragten Änderungen (siehe oben) zum Gesellschaftsvertrag zur Abstimmung.

Diese werden mit 35 Ja-Stimmen bei 5 Stimmenthaltungen angenommen.

Nunmehr bittet er um das Handzeichen, wenn dem Beschlussvorschlag mit der Anlage 1 in der geänderten Fassung zugestimmt wird.

Durch den Kreistag wird der folgende Beschluss gefasst.

Beschluss Nr. 35:

1. Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land beschließt die Änderung des Gesellschaftsvertrages der Seniorenzentrum Meuselwitz gemeinnützige GmbH gemäß Anlage 1.
2. Der Kreistag ermächtigt den Landrat, in der Gesellschafterversammlung der Seniorenzentrum Meuselwitz GmbH der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Seniorenzentrum Meuselwitz gemeinnützige GmbH gemäß Anlage 1 zuzustimmen und die zur notariellen Beurkundung erforderlichen rechtsgeschäftlichen Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 40 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde mit 35 Ja-Stimmen bei 5 Stimmenthaltungen gefasst.

KT-DS/033/2009

TOP 6 Besetzung des Aufsichtsrates der Seniorenzentrum Meuselwitz GmbH

Der Vorsitzende ruft den TOP auf, verweist auf die KT-DS/033/2009 und verliest folgende Besetzungsvorschläge für die 2 zur Verfügung stehenden Aufsichtsratssitze:

Herr Peter Bernger
Herr Thomas Reimann
Frau Kathrin Backmann.

Änderungen oder Ergänzungen gibt es nicht.

Da nur 2 Aufsichtsratsmitglieder zu entsenden sind, ist einzeln abzustimmen.

Der Vorsitzende verliest noch einmal die Besetzungsvorschläge.

Auf die Bemerkung von Herrn Wolf, dass auf dem den KTM vorliegenden Zettel etwas anderes steht, verweist der Vorsitzende darauf, dass das der Stand von 16:00 Uhr war.

Der Vorsitzende stellt die Vorschläge wie folgt zur Abstimmung (anwesend sind 40 Mitglieder des KT):

Peter Bergner 19 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen
Thomas Reimann 21 Ja-Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass damit 2 Aufsichtsratsmitglieder entsandt sind und über den 3. Vorschlag nicht mehr abzustimmen ist.

Nach Protesten aus den Reihen der SPD-Fraktion weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Vorschläge in der Reihenfolge der Einreichung zur Abstimmung gestellt wurden.

Herr Prehl rügt die Abstimmung. Der Vorsitzende könne nicht nach seinem Belieben zur Abstimmung stellen und dann sagen, es sind genug Leute gewählt, wir hören auf.

Der Vorsitzende verweist darauf, dass nicht nach Belieben zur Abstimmung gestellt wurde sondern wie gesagt in der Reihenfolge des Eingangs der Vorschläge.

Nach einem Zwischenruf von Herrn Wolf erklärt er, dass das nicht seine Erfindung ist sondern so verfahren wurde, wie es vorgegeben ist. Wenn gemeint wird, dass das anders ist, muss es angegriffen werden.

Auf Antrag von Herrn Wolf unterbricht der Vorsitzende von 17:55 Uhr bis 18:08 Uhr die Sitzung.

Danach beanstandet Herr Schwerd namens der SPD-Fraktion das Abstimmungsergebnis. Die Fraktion ist der Auffassung, dass das Abstimmungsverhalten unklar war, in dem der 3. Vorschlag Frau Backmann nicht zum Aufruf kam. Somit wurde nur ein Teil des Antrages abgestimmt. Nach der Geschäftsordnung sind alle Teile eines Antrages abzustimmen und der mit dem besten Stimmergebnis wird mehrheitlich entsandt.

Herr Prehl beanstandet über das Abstimmungsergebnis und den -verlauf hinaus auch den Verfahrensgang.

Der Vorsitzende stellt fest, dass es sich um Beanstandungen gemäß § 18 (11) Geschäftsordnung handelt. Danach muss die Abstimmung bei rechtszeitiger Beanstandung, was der Vorsitzende hier einräumt, wiederholt werden, wenn der Kreistag dies beschließt.

Der Vorsitzende bittet um das Handzeichen, wenn die Wiederholung der Abstimmung gewünscht wird.

21 von den 40 anwesenden Mitgliedern des KT stimmen dafür. Somit ist die Abstimmung zu wiederholen.

Der Vorsitzende legt noch einmal dar, dass 2 Personen in den Aufsichtsrat zu entsenden sind, dass es 3 Vorschläge dafür gibt und er diese Vorschläge in der Reihenfolge des Eingangs zur Abstimmung bringen wird.

Herr Wolf beantragt gemäß Geschäftsordnung § 18 (6) eine *geheime Abstimmung*. Dies ist möglich, wenn es der Kreistag beschließt.

Der Vorsitzende stellt diesen Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung. 34 Mitglieder stimmen dafür, 6 enthalten sich.

Vom Büro des KT werden Zettel für die geheime Abstimmung vorbereitet.

Der Vorsitzende erklärt zum Verfahren, dass die Personen in der Reihenfolge Herr Bergner, Herr Reimann und Frau Backmann auf dem Abstimmungszettel aufgeführt sind und die Möglichkeit besteht, mit Ja, Nein oder Enthaltung zu stimmen. Jeder hat 2 Stimmen. Abschließend weist er noch einmal darauf hin, dass es keine Wahl sondern eine Abstimmung ist. Am Ende entscheidet das Verhältnis von Ja- zu Nein-Stimmen, teilt der Vorsitzende auf eine Anmerkung von Herrn Schwerd mit. Es ist nicht die Mehr-

heit der Stimmen der Anwesenden erforderlich. Ein Abstimmungszettel mit nur einem Kreuz ist nicht ungültig.

Die Beaufsichtigung der geheimen Abstimmung und die Ergebnisermittlung erfolgt durch Herrn Melzer (CDU-Fraktion), Herrn Schalla (FDP-Fraktion), Herrn Repkewitz (SPD-Fraktion), Frau Kati Klaubert (Fraktion die Linke) und Herrn Liefländer (Fraktion Die Regionalen).

Der Vorsitzende gibt folgendes Abstimmungsergebnis bekannt:

Frau Backmann	32 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme
Herr Reimann	18 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen
Herr Bergner	17 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

und stellt fest, dass Frau Backmann und Herr Reimann in den Aufsichtsrat entsandt sind.

Der Kreistag hat damit den nachfolgenden Beschluss gefasst.

Beschluss Nr. 36:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land entsendet

Frau Kathrin Backmann und

Herrn Thomas Reimann

als Mitglieder in den Aufsichtsrat der Seniorenzentrum Meuselwitz gemeinnützige GmbH.

Abstimmungsergebnis:

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 40 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde in geheimer Abstimmung wie folgt gefasst:

Frau Backmann erhielt 32 Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme

Herr Reimann erhielt 18 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen.

KT-DS/012/2009

TOP 7 Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter für die Planungssammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende KT-DS/012/2009 und teilt mit, dass es keine Änderung des dieser Drucksache beigefügten Wahlvorschlag des Kreisverbandes Altenburger Land des Städte- und Gemeindebundes gibt.

Anfragen oder Änderungen gibt es nicht. Der Vorsitzende leitet zur Wahlhandlung über. Er macht darauf aufmerksam, dass die Mitglieder und Stellvertreter in getrennten Wahlgängen zu wählen sind. Der Vorsitzende erläutert die Handhabung des Stimmzettels und nennt noch einmal die Vorschläge für die Wahl der Mitglieder (siehe Beschluss).

Unter Aufsicht der Beauftragten der Fraktionen Herr Tanzmann (CDU-Fraktion), Herr Schalla (FDP-Fraktion), Herr Repkewitz (SPD-Fraktion), Frau Kati Klaubert bzw. Jana

Klaubert (Fraktion Die Linke) und Herr Liefländer (Fraktion Die Regionalen) folgen die beiden Wahlgänge und die Ergebnisermittlung.

Der Vorsitzende gibt nach jedem Wahlgang das Ergebnis bekannt. Bei der Wahl der Mitglieder und der Stellvertreter war jeweils von den 40 abgegebenen Stimmzetteln einer ungültig.

Der Vorsitzende nennt die von den Kandidaten erreichten Stimmen (siehe Beschluss) und gibt bekannt, dass sie gewählt sind.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Damit hat der Kreistag den nachfolgenden Beschluss gefasst.

Beschluss Nr. 37:

Der Kreistag wählt für die Dauer der Wahlperiode des Kreistages

als Mitglied

als Stellvertreter

Wolfgang Scholz

Barbara Golder

Anja Dallek

Jürgen Schneider

in die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen.

Wahlergebnis:

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Wahl 40 Mitglieder anwesend.

Von den zur Wahl der Mitglieder abgegebenen 40 Stimmzetteln war einer ungültig.

Herr Scholz erhielt 33 Stimmen und Frau Dallek 38 Stimmen.

Bei der Wahl der Stellvertreter war von den abgegebenen 40 Stimmzetteln einer ungültig. Frau Golder erhielt 33 Stimmen und Herr Schneider 39 Stimmen.

Der Vorsitzende unterbricht um 18:50 Uhr die öffentliche Sitzung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils.

Um 19:30 Uhr stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und führt die Sitzung mit der Beschlussfassung zu TOP 8. weiter.

KT-DS/039/2009nö

TOP 8 Vergabe von Bauleistungen >750.000 Euro, Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH, Sanierung und Ersatzneubau Altenpflegeheim Löbichau - Los 4, Rohbau

Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag und bittet bei Zustimmung um das Handzeichen.

Durch den Kreistag wird der nachfolgende der Beschluss gefasst.

Beschluss Nr. 38:

Der Kreistag empfiehlt dem Gesellschaftervertreter der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH in den Organen der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH, den Auftrag

zum Los 04 Rohbau/Baustelleneinrichtung des Vorhabens Sanierung und Ersatzneubau Alten- und Pflegeheim Löbichau, Beerwalder Str. 32 in 04626 Löbichau mit einer Bruttoangebotssumme einschließlich Nachlass in Höhe von

1.226.093,51 €

an die Firma

Hans Fuchs Bauunternehmen GmbH & Co. KG
Industriestraße 1
04603 Windischleuba,

vorbehaltlich der Einspruchsfrist gemäß §13 VOB zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 33 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde 27 Ja-Stimmen bei 6 Stimmenthaltungen gefasst.

Der Vorsitzende schließt um 19:32 Uhr die Sitzung.

Altenburg, den 06.10.2009

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Fritz Schröter
Vorsitzender des Kreistages

Mareile Köhler
Büro des Kreistages